

PRESSEMITTEILUNG 24. April 2017

Schülerin der Bürgermeister – Ziethen – Grundschule in Berlin-Lichtenberg gewinnt den Plakatwettbewerb für den Aktionstag BERLIN MACHEN 2017

Große Spannung bei 160 Kindern vor der Bekanntgabe des Siegerplakates in den Potsdamer Platz Arkaden

Aleksandra (12 Jahre) von der Bürgermeister-Ziethen-Grundschule in Lichtenberg ist die strahlende Gewinnerin des Plakatwettbewerbs BERLIN MACHEN 2017. Bei 1000 Einsendungen ist es der Jury sehr schwergefallen, sich für ein Siegerplakat zu entscheiden.

Große Spannung lag bei 160 Kindern in der Luft, bevor die Jurymitglieder **Patrick Möller, Geschäftsführer Wall GmbH, Dr. Tanja Wielgoß, Vorstandsvorsitzende BSR, Grit Westermann, Vorstand PSD Bank Berlin-Brandenburg und Beate Ernst, Vorsitzende wirBERLIN e.V.**, das Siegermotiv von Aleksandra enthüllten.

Der zweite Platz ging an Yasin (11 Jahre) von der Rudolf-Hildebrand-Grundschule in Tempelhof-Schöneberg, der dritte Platz an Natascha (8 Jahre) von der Maria Kireeva Kunstschule „Start“ in Oberschöneweide.

Cornelia Seibeld, Vizepräsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses und Stephan von Dassel, Bürgermeister des Bezirks Mitte, dankten allen Beteiligten für ihr Engagement und gratulierten unter großem Jubel der Kinder den Siegern.

Auf Grund der Vielzahl gelungener Einsendungen in diesem Jahr hatte sich die Jury entschlossen, weitere Arbeiten zu prämiieren. Deshalb freuten sich nicht nur die drei Preisträger über ihre Platzierung, sondern auch Kinder der Ludwig-Bechstein-Grundschule, des Förderzentrums Gustav-Meyer-Schule, der Grundschule in den Rollbergen, der Mary-Poppins-Grundschule und der Kronach-Grundschule über die Anerkennung ihrer Entwürfe. Zwei Preise wurden von den Partnern des Plakatwettbewerbes B.Z. und Radio Paradiso, zwei weitere von wirBERLIN- Partnern den BR Volleys und dem Zoo Berlin übergeben.

„Die vielen Arbeiten der Kinder überraschten durch ihre fantasievollen Ideen, sensibles Gespür für die aktuellen gesellschaftlichen Probleme in unserer immer dichter werdenden Stadt und die klaren Vorstellungen davon, was passieren müsste, um die Stadt attraktiver, gastfreundlicher und solidarischer zu machen“, freut sich Beate Ernst, Vorsitzende von wirBERLIN e.V., die auch den Jurymitgliedern, Sponsoren und vor allem der Agentur IMMAI für ihre kreative Unterstützung dankte.

Das Siegerplakat wird ab dem 25. April in ausgewählten Vitrinen der Wall GmbH berlinweit zur Bewerbung des Aktionstags BERLINMACHEN 2017 am 5./6. Mai gezeigt.

Mit der Preisverleihung wird in den Potsdamer Platz Arkaden für eine Woche eine Ausstellung eröffnet, die wir im Anschluss als Wanderausstellung in verschiedenen Bezirken der Stadt präsentieren.